



Uwe Seeler gibt „Anstoß für ein neues Leben“

Titelstory

Mit Prominenz aus Politik, Sport und Gesellschaft ist am 31. Oktober die Resozialisierungsinitiative „Anstoß für ein neues Leben“ in Schleswig-Holstein gestartet. SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, DFB-Ehrenspielführer Uwe Seeler, DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg, Justizministerin Anke Spoorendonk, Innenminister Stefan Studt und die Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Flensburg, Ramona Hummitzsch, gaben zusammen mit Vertretern des Patenvereins FC St. Pauli um Vizepräsident Tjark Woydt in der Jugendanstalt (JA) Schleswig den Startschuss für die Initiative. Schleswig-Holstein beteiligt sich als neuntes Bundesland am gemeinsamen Programm der Sepp-Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes und der Bundesagentur für Arbeit. Weitere Kooperationspartner sind das Jobcenter Schleswig und das Berufsbildungszentrum Schleswig (BBZ).

Ziel der Initiative ist es, jungen Strafgefangenen systematische Unterstützung bei der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung durch Akteure aus Sport, Justiz und Arbeitsmarkt zu geben. In Zusammenarbeit mit dem Justizministerium, der Bundesagentur für Arbeit, der JA Schleswig sowie dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) wird dieses bundesweit einzigartige Engagement nun auch in Schleswig-Holstein umgesetzt. Be-

sonders ist, dass die Initiative in Schleswig-Holstein durch das Justiz- und das Innenministerium getragen wird.

In der Jugendhaftanstalt partizipieren 15 männliche Strafgefangene im Alter zwischen 16 und 24 Jahren. Den Teilnehmern stehen in den Kategorien Fußball, Arbeit/Beruf und Soziales verschiedene Aus- und Fortbildungsangebote zur Verfügung, beispielsweise Schiedsrichter- und Trainer-Lehrgänge sowie Bewerber- und Anti-Gewalt-Trainings. Die Initiative wird bereits erfolgreich in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen umgesetzt.

Hans-Ludwig Meyer betont: „Der SHFV möchte den jugendlichen Strafgefangenen eine sportliche Perspektive für die Zeit nach ihrer Inhaftierung aufzeigen, sie durch den Fußball zurück in unsere Vereine und damit auch zurück in die Gesell-



Uwe Seeler (hier mit Häftlingen der JA Schleswig) engagiert sich als Botschafter der Sepp-Herberger-Stiftung für die Initiative in der Jugendanstalt. Fotos: Kobow



Gaben den „Anstoß für ein neues Leben“ in Schleswig-Holstein (v.l.n.r.): Innenminister Stefan Studt, SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, DFB-Ehrenspielführer Uwe Seeler, Justizministerin Anke Spoorendonk, DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg und die Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Flensburg, Ramona Hummitzsch.

schaft holen.“ Mit Hans-Ludwig Meyer kam Eddy Münch in die Haftanstalt. Der SHFV-Beauftragte für gesellschaftliche Entwicklung hat die Zusammenarbeit mit der Justizvollzugseinrichtung maßgeblich mitgestaltet. Als Patenverein beteiligt sich der FC St. Pauli. Der Fußballclub unterstützt mit seinem Programm KIEZHELDEN regelmäßig unterschiedliche soziale Initiativen.

Innenminister Stefan Studt hebt den Wert des ehrenamtlichen Engagements in den Fußballvereinen hervor und freut sich über die Bereitschaft, jungen Menschen, die straffällig geworden sind und inhaftiert waren, eine Chance zu geben. „Ich bin stolz auf die Vereine im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband, die damit Verantwortung für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft übernehmen.“

Die Teilnehmer werden durch die involvierten Haftanstalten nach bestimmten und einheitlichen Kriterien ausgewählt. Dabei spielen zum Beispiel eine gute Sozialprognose sowie die Verfügbarkeit für den Arbeitsmarkt eine bedeutende Rolle. Die berufliche Beratung der Jugendlichen erfolgt durch die lokale Arbeitsagentur. Die Grundlagen für den Einstieg in den Ausbildungsmarkt werden durch das Berufsbildungszentrum Schleswig (BBZ) geschaffen. Das offizielle Auftakttraining erfolgte unter Leitung des TSV Friedrichsberg-Busdorf, der im Rahmen der Initiative als örtlicher Fußballverein in der Jugendanstalt aktiv Verantwortung übernimmt. Weitere Informationen zur Initiative „Anstoß für ein neues Leben“ erhalten Sie auf www.shfv-kiel.de.

Vereinsdialog beim SSV Sarzbüttel

Seit Jahresbeginn führt der SHFV Dialoge mit verschiedenen Vereinen aus ganz Schleswig-Holstein und lädt dazu ebenfalls Vertreter der Kreisfußballverbände ein, um durch den direkten Austausch einen Mehrwert für alle Anwesenden zu erhalten. Am 29. Oktober wurde der „Vereinsdialog“ zum neunten Mal beim SSV Sarzbüttel durchgeführt.

Hans-Rudolf Dühr begrüßte als 1. Vorsitzender im Namen des SSV Sarzbüttel die Delegation um SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner, den 1. Vorsitzenden des Kreisfußballverbandes Dithmarschen, Gustav Haack, sowie Karlheinz Mugele, den Vorsitzenden des Frauen- und Mädchenausschusses im KFV Dithmarschen, zum Gespräch. In den folgenden zwei Stunden wurden die Themen, die der Verein im



SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer (li.) bedankte sich beim 1. Vorsitzenden des SSV Sarzbüttel, Hans-Rudolf Dühr, mit einem Ballpräsent.

Vorwege als Schwerpunkte angegeben hatte, diskutiert. Das Thema Ehrenamtsgewinnung stand dabei – wie in anderen Vereinsdialogen auch – ganz oben auf der Agenda. Es wurde deutlich,

dass es für den Verein schwierig ist, junge Menschen für das Ehrenamt oder für eine Trainertätigkeit zu gewinnen. Hilfestellung erhält man dazu beispielsweise durch die kos-

tenlose Kurzschulung „Wie gewinne ich ehrenamtliche Mitglieder für die Vereinsarbeit“. Des Weiteren wurden die Themen Finanzen, Spielbetrieb, FUSSBALL.DE, Sponsoren und Schiedsrichter behandelt. Dabei wurde z.B. deutlich, dass es in manchen Landesverbänden kein Doppelspielrecht gibt, wodurch Aktive möglicherweise nicht im SHFV spielberechtigt sind. Der SHFV wird diese Problematik an den DFB weitertragen, um eine Flexibilisierung voranzutreiben. Außerdem konnten gemeinsam die aufkommenden Fragen zu Spenden und Sponsoren erörtert werden, um schlagkräftige Argumente bei der Sponsorenakquise in der Hinterhand zu haben.

Der SHFV bedankt sich für den warmen Empfang sowie das offene Gespräch beim SSV Sarzbüttel und den Kreisvertretern. **PM**

Schmücke Dein Profil für den „Movember“!

Macht mit und gestaltet Euer Fan-, Spieler- oder Mannschaftsprofil auf FUSSBALL.DE im Stil des „Movembers“! Heißt: Oberlippenbart wachsen lassen oder imitieren (für unsere Fußballerinnen), Foto machen, auf FUSSBALL.DE einstellen, Spaß haben und gleichzeitig Aufmerksamkeit und Spenden für die Prostata- und Hodenkrebs-Forschung generieren.

Falls ihr noch kein Fan-, Spieler- oder Mannschaftsprofil besitzt, erfahrt Ihr auf FUSSBALL.DE, wie Ihr Euch eines einrichtet und an der Aktion teilnehmen könnt. Schickt dann Eure Bilder per Mail an redaktion@fussball.de oder postet es bei Facebook und Twitter (gerne mit Link zum Profil). FUSSBALL.DE wählt dann regelmäßig die besten Bilder aus und bastelt eine Galerie daraus zusammen. Mal sehen,

wer es als erstes schafft, ein Movember-Mannschaftsfoto mit Schnauzbar-Kollektiv hochzuladen.

Hintergrund der Aktion: Der Begriff „Movember“ leitet sich aus den englischen Wörtern „moustache“ (Schnurrbart) und „November“ ab. Dabei lassen sich jährlich im November Männer Schnurrbärte wachsen,

um während des Monats Spenden zugunsten der Erforschung und Vorbeugung gegen Prostata- und Hodenkrebs zu sammeln. Die Movember-Bewegung wurde 2003 in Australien als Kneipenwette ins Leben gerufen.

Auf der Homepage der Movember Foundation heißt es: „Movember will den Schnurrbart zurück bringen,

Spaß machen und etwas bewegen. Rund um den Globus verpflichten sich Mo Bros (= Männer), sich in den 30 Tagen des Movembers einen Schnurrbart wachsen zu lassen und werden so zu laufenden, sprechenden Werbetafeln für den guten Zweck. Der Schnurrbart ist unsere Schleife, das Symbol mit dem wir Gespräche anregen, Bewusstsein schaffen und Gelder für die Gesundheit von Männern sammeln. Es gibt viele Möglichkeiten mitzumachen, von Schnurrbart wachsen lassen bis Spenden. Während wir es den Herren überlassen Schnurrbärte zu kultivieren, spielen Mo Sistas (= Frauen) eine wichtige Rolle beim Generieren von Spenden und Bewusstsein sowie als Unterstützerinnen im Leben der Mo Bros. Weitere Infos bekommt ihr auf www.movember.de.



Schmücke dein Profil für den „Movember“: Wie euer Oberlippenbart gleichzeitig Aufmerksamkeit und Spenden für die Prostata- und Hodenkrebs-Forschung generieren kann, erfahrt ihr auf FUSSBALL.DE.

AUS DER VERBANDSARBEIT – DFBNET

DFBnet: Wie aktualisiere ich meine Vereinsdaten?

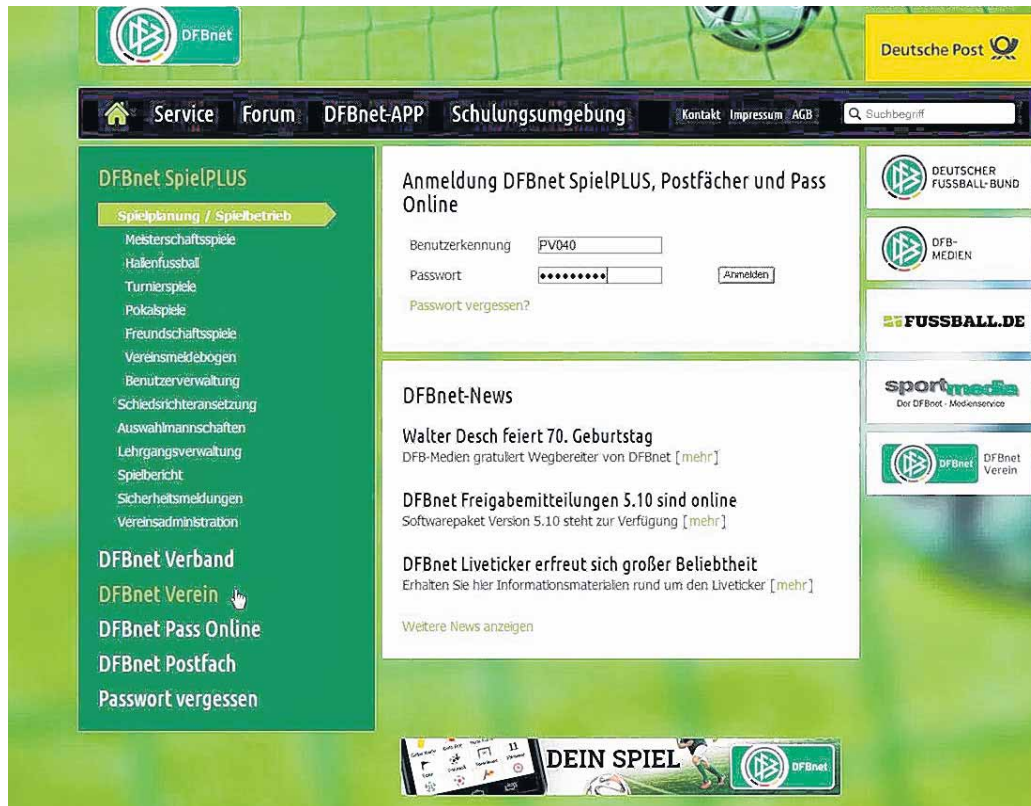
Bereits im Sommer wurde die neue Homepage von FUSSBALL.DE veröffentlicht. Alle relevanten Daten wie Spielort, -zeit, -ergebnis, Mannschaftsname, Vereinsadresse etc. erhält FUSSBALL.DE vom DFBnet, beide sind also eng miteinander verzahnt.

Fast jeder Trainer oder Mannschaftsbetreuer kennt die Ergebnismeldung über das entsprechende Modul im DFBnet. Die meisten Anwender werden aber sicherlich die Vorteile der entsprechenden Smartphone-App DFBnet 1:0 erkannt haben, die sowohl unter Android als auch unter iOS eine bequeme Eingabe von Spielergebnissen oder das Tickern von Punktspielen ermöglicht. Um diese zeitsparenden Features nutzen zu können, wird eine persönliche Benutzer-Kennung mit der Rolle Ergebnismeldung für den jeweiligen Verein benötigt. Nach der Ergebnismeldung im DFBnet wird das Resultat an FUSSBALL.DE übermittelt und auch dort angezeigt (die Synchronisation erfolgt in der Regel innerhalb einer Minute).

Aktualisierung des Vereinslogos

In der Regel wird sowohl unter FUSSBALL.DE als auch in den Smartphone-Apps für jeden Verein an der entsprechenden Stelle das Vereinslogo angezeigt. Sollte aber ein Verein bisher kein Logo ins DFBnet hochgeladen haben, wird nur ein Platzhalter angezeigt. Falls Sie Ihr Vereinslogo aktualisieren oder neu hochladen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Melden Sie sich mit Hilfe Ihrer Vereinskennung (das ist die, die auch für das Vereins-E-Postfach und die Mannschaftsmeldung verwendet wird, in Ihrem Fall beginnt die Kennung mit PV040...) und dem zugehörigen Passwort unter <http://portal.dfbnet.org/> an.



Um die Vereinsdaten im DFBnet Meldebogen anzupassen, müssen Sie sich zunächst mit Ihrer Vereinskennung einloggen.

Anmerkung: Falls Sie bei der Anmeldung aufgefordert werden, das Passwort zu ändern, teilen Sie bitte das neue Pass-

größe/Auflösung!

Nach einer kurzen Aktualisierungszeit erscheint das Logo dann sowohl unter FUSS-

Ganz wichtig ist hierbei, dass im Bereich „Offizielle Adresse“ die aktuelle Mailadresse des Vereins eingetragen ist. Sollte hier keine Mailadresse hinterlegt sein, kann im Falle eines vergessenen Passwortes kein neues vom System versendet werden!

Die Anforderung eines neuen Passwortes muss dann schriftlich bei der Geschäftsstelle des SHFV erfolgen und dauert natürlich länger als eine Anforderung über die Funktion „Passwort vergessen“ im Anmeldedialog.

Falls Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen die EDV-Abteilung des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes gern zur Verfügung. Unter der Mailadresse edv@shfv-kiel.de sind wir für Sie erreichbar.

LUTZ KAHLE
EDV-PROJEKTLIEFERER SHFV



word auch den anderen Nutzern des Vereinspostfaches Ihres Vereins mit!

Wählen Sie „Vereinsmeldebogen – Vereinsadressen – Vereinssteckbrief“ aus.

Jetzt können Sie mit Hilfe der Funktion Vereinslogo – Datei Upload (Durchsuchen) ein eigenes Logo hochladen. Bitte beachten Sie die maximale Datei-

BALL.DE als auch in den Smartphone-Apps.

Aktualisierung der Vereinsadresse

In der Registerkarte „Vereinsadressen“ können Sie die Daten Ihrer Vereins-Funktionäre aktualisieren. Diese Angaben sollten mindestens einmal jährlich auf Aktualität überprüft werden!

LOTTO-Masters-Auslosung live beim NDR

In genau zwei Monaten wird beim LOTTO-Masters in der Kieler Sparkassen-Arena wieder um die schleswig-holsteinische Hallenkronen gespielt. Die acht Teilnehmer stehen bereits fest - die Gruppen werden am heutigen Montag im Uwe Seeler Fußball Park in Malente ausgelost.

Erstmals erfolgt die Auslosung zum LOTTO-Masters live im Internet beim NDR. Ab 18:30 Uhr können Fans die

durch NDR-Moderator Rudi Dautwiz geleitete Übertragung über einen Link auf www.shfv-kiel.de erreichen. Neben der Auslosung stehen Interviews mit Spielern und Trainern der teilnehmenden Vereine im Mittelpunkt. Die Turnierdebütanten von Eutin 08 werden bei der Auslosung im Heimatkreis Ostholstein u.a. mit Trainer „Mecki“ Brunner und Kapitän Sönke Meyer vor Ort sein.



Schon die Eröffnungszeremonie beim LOTTO-Masters wird wieder für Gänsehaut sorgen. Fotos: Nawe



Titelverteidiger: Der ETSV Weiche um Kapitän Marc Böhnke gehört beim LOTTO-Masters erneut zum Favoritenkreis.

Ebenfalls am kommenden Montag beginnt auch der Ticketverkauf an den Vorverkaufsstellen bei CITTI Kiel, den familia-Märkten in Kiel sowie beim Ticket-Center der Sparkassen-Arena. Tickets sind in drei verschiedenen Preiskategorien von 15-23 Euro (13-20 Euro ermäßigt für Jugendliche U16) erhältlich. Der SHFV bietet seinen Vereinen und Schulen dazu ein besonderes Gruppenangebot - pas-

send zur Vor-Weihnachtszeit - an: Ab einer Bestellmenge von 20 Tickets der Kategorie 4 bezahlt der Besteller nur 6 Euro pro Karte (Einzelpreis: 11,-/9,- Euro). Die Gruppentickets können direkt beim SHFV (Rachel Pashley) unter 0431/6486-168 oder r.pashley@shfv-kiel.de bestellt werden. Bitte beachten Sie dabei, dass das Vereinskongent für das LOTTO-Masters nur begrenzt erhältlich ist. TK

DFB-Junior-Coach – Neue Ausbildungen starten

Rund 100 DFB-Junior-Coaches wurden im vergangenen Schuljahr 2013/14 an sechs Schulen in unterschiedlichsten Projektformen ausgebildet. Ob in einer kompakten Vorhabenwoche, im Wahlpflichtkurs Sport oder als offenes Ganztagsangebot: Das Projekt stieß an allen Standorten auf große Begeisterung, sowohl bei den Junior-Coaches, als auch bei Lehrern, Referenten und Vereinsvertretern.

Zuletzt unterstützte Luisa Hellmer, DFB-Junior-Coach von der Gemeinschaftsschule Probstei, beim Sparkassen Girls Camp in Malente und half bei einer Trainingseinheit mit insgesamt 30 Teilnehmerinnen mit. Die 15-Jährige war

eine von 25 Teilnehmern in Schönberg, die sich im WPU Sport von SHFV-Referent Christian Fischer zum DFB-Junior-Coach ausbilden ließ und am Ende das Zertifikat zum DFB-Junior-Coach überreicht bekam.

Im aktuellen Schuljahr

2014/15 hat bereits eine erste Ausbildung begonnen: Anfang November stand für 24 Schülerinnen und Schüler der GGS Altstadt in Rendsburg zum ersten Mal das Thema „DFB-Junior-Coach“ auf dem Stundenplan. In den kommenden Monaten werden

sich die Schüler in theoretischen und praktischen Schulstunden mit dem Trainerdasein beschäftigen und nach den erfolgreich absolvierten 40 Lerneinheiten das offizielle Zertifikat zum DFB-Junior-Coach erhalten. Auch an der Domschule Schleswig werden in Kürze DFB-Junior-Coaches ausgebildet. In Form einer verpflichtenden AG werden dort Schülerinnen und Schüler die Ausbildung absolvieren und gemeinsam mit Ausbildungsleiter Nils Hilscher wichtige Inhalte erarbeiten. Weitere Ausbildungen werden außerdem Ende dieses Jahres in Nortorf sowie im Laufe des Schuljahres in Bad Bramstedt und Itzehoe starten. SLÜ

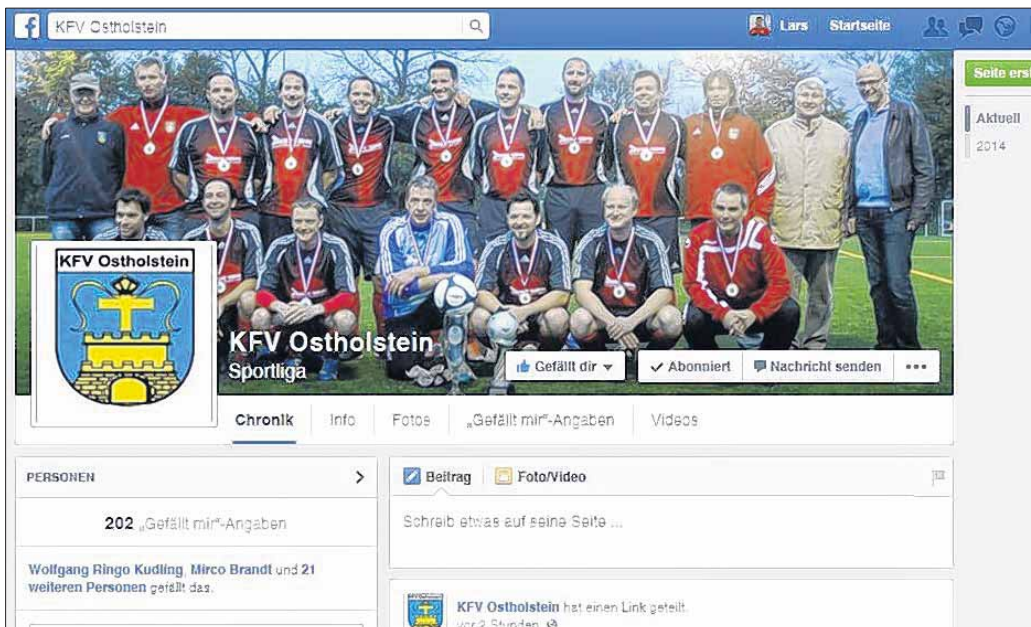


An der GGS Altstadt in Rendsburg startete Anfang November die erste DFB-Junior-Coach-Ausbildung des Schuljahres 2014/15 mit 24 Teilnehmern.

KFV Ostholstein jetzt auf Facebook



Der Kreisfußballverband Ostholstein geht in Sachen Kommunikation neue Wege, denn seit kurzem ist der KFV im sozialen Netzwerk Facebook vertreten. Lehrwart Klaus Bischoff richtete die Facebook-Seite ein, bei der bereits 202 User den berühmten „Gefällt-mir-Button“ geklickt haben. Schnell erfährt der fußballinteressierte User hier alles, was im zweitgrößten Sportfachverband in Ostholstein so los ist. Der KFV hat über Facebook zudem die Möglichkeit, schnell über mögliche Generalabsagen sowie Turniere zu informieren. LB



Gefällt's? Der KFV Ostholstein ist jetzt auch auf Facebook vertreten.

Hallenrunden in der Planung



Das Jahr neigt sich allmählich dem Ende entgegen, die Planungen der Hallenrunden gehen jetzt in die Endphase. Im Bereich des KFV Schleswig-Flensburg übernimmt wie im Vorjahr der Sportfreund Reinhard Jacobsen die Planungen und Durchführung aller Hallenrunden der Junioren, für Frauen und Mädchen ist Alwin Henter zuständig, für die Senioren Luggi Leitner mit einer Ausnahme: Die Kreishallenmeisterschaft (Flens-Cup) der Seniorenmannschaften führen weiterhin Holger Sohrweide und Luggi Leitner verantwortlich durch.

Die Wochenend-Hallenzeiten in allen zu nutzenden Hallen im Kreisgebiet (von Gelting bis Schafflund, von Schleswig bis Flensburg) sind längst beantragt und bestätigt, und alle Vereine des Kreises haben bis zum Stichtag (15. Oktober) ihre an den jeweiligen Hallenrunden teilnehmenden Mannschaften an die Geschäftsstelle des KFV gemeldet. In den älteren Alters-

klassen der A- bis C-Junioren wird erneut Futsal gespielt, für die Hallenfußballvariante wird noch eine gesonderte Schulung der Schiedsrichter stattfinden, so dass für die anstehenden Futsal-Turniere sichergestellt ist, dass kompetente Referees vor Ort sind. Am 17. und 24. November bietet der Kreisschiedsrichterausschuss in Flensburg zusätzlich eine Einweisung der Trainer und Betreuer im Bereich Futsal an. In der Altersklasse G-Jugend wird es erstmals je ein Nikolausturnier in Schleswig und in Flensburg geben.

Für Mitte November (13.11. in Gammellund) ist eine „Arbeitstagung Hallenrunde“ terminiert – an diesem Abend werden nacheinander die Hallenrunden der Junioren, der Juniorinnen und Frauen sowie der Senioren (Ausnahme Flens-Cup) mit den jeweiligen Obleuten der Vereine besprochen und im Anschluss die Staffeln und Spielpläne ins DFBnet gestellt. In diesen Tagen werden die gemeldeten Mannschaften gesichtet, sortiert, und es wird ein Vorschlag der Staffeleinteilungen erstellt, der auf oben erwähnter Ar-

beitstagung vorgestellt wird, und dort gleich bei Bedarf den Wünschen der Vereine angepasst wird. Diese Sit-

zung sollten die Verantwortlichen der beteiligten Vereine deshalb keinesfalls versäumen. PF

Steckbrief



Olaf Rögner (PSV Union Neumünster)

O. Rögner

Funktion:	Jugendobmann
Ehrenamtlich tätig seit:	2002
Verein:	PSV Union Neumünster
Wohnort:	Boostedt
Alter:	54
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Berufskraftfahrer
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	2. Platz bei Landesmeisterschaften im 2.000- und 5.000-Meter-Lauf
Hobbys:	Film, Wasser, Musik
Lebensmotto:	„Kann ich nicht, gibt es nicht – manchmal musst Du auch Dreck fressen können!“
Liebblings-Urlaubsziel:	Dänemark
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Kopfkissen, Hängematte, Zeit
Liebblingsverein:	Borussia Mönchengladbach
Sportliche Vorbilder:	Unsere Jugendfußballer, die uns Erwachsenen immer wieder zeigen, dass der Sport auch sehr gut ohne Gewalt auskommt.
Bestes Spiel live erlebt:	RSC Anderlecht – Hamburger SV 0:2 (Endspiel Europapokal der Pokalsieger 1976/77 in Amsterdam)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Peter Maffay
Wer wird SH-Liga-Meister:	Holstein Kiel II
Wünsche für 2014:	Wesentlich mehr Fair Play.

Heinz Ortmann erhält DFB-Ehrenamtspreis



Vom Vereins-Ehrenamtsbeauftragten Ralf Kerstan vorgeschlagen, vom KfV Plön bestätigt: den DFB Ehrenamtspreis 2014 erhält Heinz Ortmann vom SV Fortuna Bösdorf. Diese Auszeichnung wird verliehen für herausragende ehrenamtliche Leistungen im Zeitraum der Jahre 2012 bis 2014.

Heinz Ortmann widmet sich neben seiner Hauptfunktion als Betreuer des Frauenteam (seit Juli 2010) und als „Mädchen für alles“ im Umfeld der 1. Herrenmannschaft ganz besonders und mit viel Engagement, den zwei Sportanlagen in Bösdorf und Kleinmeisdorf und das immer wieder bei anstehenden kleineren

und größeren Baumaßnahmen. In den letzten beiden Jahren baute Heinz Ortmann im „Alleingang“ überdachte Unterstände für die Ergänzungsspieler auf beiden Sportplätzen. Darüber hinaus wurde von ihm die gesamte Werbefläche an der Seitenlinie in Bösdorf über eine Länge von 90 Metern komplett neu restauriert und wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht. Viele unzählige Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten auf beiden Sportanlagen tragen seine Handschrift.

Bei anstehenden Vereinsarbeitsdiensten ist es nicht notwendig ihn zu fragen, ob er Zeit habe, er sei eh vor Ort..., als Erster und als Letzter.

Des Weiteren übernimmt Heinz Ortmann oft auch das



Heinz Ortmann wurde vom KfV Plön mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Kreiden der Sportplätze und im Bedarfsfall auch das Kassieren bei den Heimspielen aller Mannschaften.

Darüber hinaus ist er bei den Kreishallenmeisterschaften an beiden Turniertagen als Kassierer tätig, hilft beim Auf- und Abbau und ist sich auch nicht zu schade, Tätigkeiten wie Reinigung der Kabinen und

WCs während der Veranstaltung zu übernehmen. Bei weiteren unzähligen Turnierveranstaltungen des Vereines ist er als Helfer in der Turnierleitung anzutreffen. Auch bei den festlichen Aktivitäten, wie Saisonabschlussgrillen und Weihnachtsfeiern, ist er in der Vor- und Nachbereitung präsent und mittlerweile schwer ersetzbar.

Durch seine unglaubliche Hilfsbereitschaft, seine fachlichen Qualitäten im Bauwesen, seiner ruhigen, zurückhaltenden und freundlichen Art, hat sich Heinz Ortmann ein sehr hohes Ansehen bei allen Vereinsmitgliedern „erarbeitet“. Eine Aufwandsentschädigung oder eine kleine Anerkennung in anderer Form hat Heinz Ortmann immer abgelehnt. **RS**

Trainer und Schiedsrichter: Zwei Welten?



Sowohl Trainer als auch Schiedsrichter erleben es jede Woche: Der Trainer ärgert sich über die Abseitsentscheidung des Schiedsrichters und andersherum mag der Schiedsrichter die aus seiner Sicht unberechtigten Rufe des Trainers zu seiner Entscheidung nicht. Gerade im Punkt „Abseits“ haben sich in den vergangenen Jahren sehr häufig die Regularien geändert. So weiß der Zuschauer gar nicht mehr, welche Regel denn jetzt eigentlich gilt.

Dabei ist die Aussage „Abseits ist, wenn der Schiedsrichter pfeift“ nicht immer für jeden Trainer oder Spieler akzeptabel. Ein Trainer, muss zugeben, dass er glaubt, die Situation von der Außenlinie oft besser gese-



Der KfV Dithmarschen bietet im Rahmen einer Zusammenkunft einen Austausch zwischen Trainern und Schiedsrichtern des Kreises an. Foto: getty

hen zu haben, als der viel näher stehende Schiedsrichter oder sein Assistent. Ob der Schiedsrichter aber immer Recht hat, ist nicht gewiss, denn die Regelauslegung ist zugegebenermaßen sehr schwierig geworden und mit dem bloßen Auge manch-

mal nicht leicht oder gar nicht zu erkennen.

Genau diese Aspekte sollen bei einem Austausch zwischen Trainern und Schiedsrichtern erörtert werden. Der Kreisschiedsrichterausschuss lädt alle Trainer des Kreises zu einer gemeinsamen Zusammenkunft und einer regen Diskussion zum Alltag auf Dithmarscher Sportplätzen ein. Termin: Freitag, 23. Januar 2015, um 19 Uhr im Sportzentrum Hemmingstedt.

Präsentiert wird die Auslegung des Abseits von Schiedsrichter Dominik Hassanzadeh, der in der Leistungsklasse 3 des SHFV aktiv ist. Er wird anhand von Videoszenen und den Kernaussagen des Regelheftes eine Diskussion zur Thematik entfachen. Weitere neue und relevante Regelinhalte werden dort in Kürze zusätzlich vorgestellt. Der Kreisschiedsrichterausschuss des KfV Dithmarschen freut sich auf eine rege Teilnahme. **KK**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.